

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.550.02

Interpellation Claudia Schultheiss betreffend Schulweg zum Campus Bäumlihof

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der einheitliche Schulbeginn ergibt nicht nur Vorteile, sondern führt im Bereich Verkehr auch zu Engpässen. Insbesondere bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch beim individuellen Verkehr muss die Situation mit dem Kanton sorgfältig geprüft werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Teilt der Gemeinderat die Einschätzung, dass die zusätzlichen Riehener Schülerinnen und Schüler der Sek I den bestehenden Veloweg an seine Kapazitätsgrenzen bringen werden und vor allem im Bereich der Bahnunterquerung eine gefährliche Stelle entsteht?*

Mit dem einheitlichen Schulbeginn werden mehr Schülerinnen und Schüler den Veloweg benutzen. Der Gemeinderat geht aber davon aus, dass die Kapazität des Velowegs kein Problem ergeben wird. Vielmehr bildet die Fahrweise resp. das Nebeneinanderfahren ein gewisses Gefahrenpotenzial. Dieses Problem kann aber nicht mit einer Verbreiterung des Velowegs gelöst werden.

2. *Ist der Gemeinderat bereit, Massnahmen zu ergreifen, um dieses Nadelöhr zu beseitigen? Kann die Unterführung verbreitert werden oder gibt es eine Möglichkeit, eine alternative Fussgänger- und Veloroute durch die Familiengärten zu ermöglichen, so dass die Schülerinnen und Schüler der Sek Dreilinden direkter zu ihrem Schulhaus kommen können?*

Für eine zusätzliche Veloroute durch die Familiengärten müssen der Bedarf abgeklärt und allfällige Möglichkeiten geprüft werden.

3. *Hat der Gemeinderat bei den geplanten Massnahmen während der Sanierung der Baselstrasse bedacht, dass auf dem Weg zum Bäumlihof nicht nur mehr, sondern auch deutlich jüngere Schulkinder (ab 12 Jahren) unterwegs sind? Erhalten diese im Bedarfsfall Hilfe bei der Überquerung der Rauracherstrasse?*



Seite 2 Auch bei dieser Frage muss der Bedarf geklärt und allenfalls gemeinsam mit dem Kanton eine sichere Querungsmöglichkeit der Rauracherstrasse geprüft werden.

4. *Hat der Gemeinderat schon Kontakt aufgenommen mit den BVB, um sicherzustellen, dass morgens ausreichende Buskapazität besteht, um die Riehener Schülerinnen und Schüler rechtzeitig um 8.00 zur Schule zu bringen?*

Die Gemeindeverwaltung hat diesbezüglich bereits Kontakt mit den BVB aufgenommen. Zusätzliche Schülerkurse auf der Buslinie 34 am Morgen werden von den BVB geprüft.

5. *Ist der Gemeinderat bereit, bei der Ausschreibung für die Zentrumsüberbauung Niederholz miteinzubeziehen, dass es eine direkte Verbindung geben sollte vom Bahnhof Niederholz zum Campus Bäumlhof?*

Diese Frage wird im Rahmen der Planungen der Zentrumsbebauung resp. mit der betroffenen Landeigentümerin, der Pflanzlandstiftung, geprüft.

Riehen, 3. März 2015

Gemeinderat Riehen